

b) Die geopathischen Belastungen und die energetischen Störfelder:

Wasseradern, Kreuzungen, Verwerfungen, Spalten, Gesteinsbrüche, Hohlräume, Metalladern, Wachstumslinien, Ley Lines Kraftlinien, das Radon, die Hartmann- und Curry- Gitternetze und andere

Die geopathischen Belastungen spielen so eine wichtige Rolle in unserem Leben und haben so einen großen Einfluss auf unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden, dass sie ein fixer Bestandteil jeder Beratung geworden sind.

Unsere jahrelangen Erfahrungen haben uns immer wieder gezeigt, welche große Bedeutung diese geopathischen (elektromagnetischen) Belastungen für unsere ganzheitliche Gesundheit haben. In einigen Ausnahmefällen haben sie sogar den wichtigsten und überwiegenden Teil der belastenden Beeinflussungen ausgemacht, die in der Summe dann letztendlich zu den Problemen und Schmerzen geführt haben.

Das krankmachende Traumhaus

Einmal hat sich ein Mann an uns gewendet, der in einem herrlichen Haus in einer der schönsten Gegenden von San Diego gewohnt hat. Er war wirklich schwer krank und deshalb hat er uns um Hilfe und Unterstützung gebeten. Zum Glück waren wir, Elisabeth und ich, gerade zu dem Zeitpunkt in der Gegend und so sind wir einmal am Abend zu ihm nach Hause gefahren, um sich die gesamte Problematik anzuschauen und den ersten Energetischen Gesundheits-Check durchzuführen.

Das Haus war wirklich etwas Besonderes, schön und modern gebaut und eingerichtet. Zu unserem Erstaunen hatte aber gerade dieses Haus 75% der Ursachen und Belastungen ausgemacht, die in der weiteren Folge dann zu seiner schweren Erkrankung geführt haben.

Das Ausschlaggebende waren vor allem 3 Ursachen:

- 1) Erstens war es die energetisch sehr schlechte **Bauweise**, durch die das gesamte Energie-Niveau des Hauses extrem niedrig war – 1600 Bovis-Einheiten (siehe auch die Fragen Nr. 9 und 10 im Kap. 8). Dieser Herr hat eigentlich aus seiner Lebensenergie das Haus unterstützt und gespeist. (Tatsächlich sollte es umgekehrt sein und

das Haus soll den Menschen energetisch aufbauen und unterstützen). Durch diesen ständigen und täglichen Verlust an seiner Lebensenergie sind sein gesamter Organismus und sein Immunsystem gegenüber äußeren und auch inneren Belastungen immer schwächer und widerstandsloser geworden.

- 2) Das Zweite waren die **chemischen Mittel**, die für die gesamte Holzdecke im Haus verwendet wurden und die alle Bewohner im Haus nach wie vor schwer belasteten. (Diese chemischen Mittel wurden immer noch im Haus gelagert).
- 3) Dann waren es auch massive **Pilz-Belastungen** im Haus, die er immer wieder eingeatmet hat.

Besonders diese Schimmelpilze machten diesem bereits geschwächten und gesundheitlich angeschlagenen Herrn viel zu schaffen und belasteten ihn wirklich sehr.

Er wollte uns zuerst nicht glauben. Besonders als wir behaupteten, dass sich der ursprüngliche Platz des Pilzes, von dem er sich dann auch immer ausbreitet, auf der Südseite der Außenmauer befindet. Wir sagten ihm, dass dort auf einer bestimmten Stelle in der Erde, und somit auch nicht sichtbar, ein Leck in einem Rohr ist und dass dadurch Wasser austritt und somit das Wachstum des Pilzes unterstützt.

Wie wir dann auch gesehen haben, war der Pilz sogar schwach zu erkennen, obwohl das jenseits jeglicher Logik war, dass gerade dieser Schimmelpilz auf einer Wand wachsen kann, die den ganzen Tag den direkten Sonnenstrahlen, noch dazu im Süden Kaliforniens, ausgesetzt ist.

Wie wir dann später erfahren haben, hat sich dieser Herr einen Spezialisten von der NASA geholt, der sein Freund war und der diese besagte Stelle untersucht hat. Seiner Meinung nach war es aber nichts Schädliches oder Belastendes und so hat dieser Herr damals auch keine Maßnahmen unternommen, um es zu sanieren.

Einige Monate später, da waren wir wieder zurück in Europa, haben wir eine e-mail von einem anderen Freund dieses kranken Herrn bekommen. Dieser Freund war ein Vorstand in einer großen kalifornischen Klinik.

Er hat uns in der e-mail geschrieben, dass dieser Herr, dessen Haus wir uns damals angeschaut haben, eine neue Terrasse bei dem Haus für seine Kinder bauen wollte. Wie sie mit den Ausgrabungen begannen, fanden sie genau dort in der Erde, wo wir es ihm gezeigt haben, ein Leck bei einem Rohr. Und er hat dann immer wieder zu allen seinen Freunden gesagt: „Wie haben es die zwei damals so genau wissen können?“

Das war jetzt zwar ein Extremfall. In den meisten Fällen, unseren Erfahrungen nach, machen die geopathischen Belastungen ca. 10–30 % von allen vorkommenden Ursachen aus. Aber wir haben schon Häuser oder Wohnungen in den Beratungen vorgefunden, wo diese geopathischen Belastungen fast 60 % der gesamten Belastungen ausgemacht haben.

Diese geopathischen Belastungen sind so ein wichtiges Thema, dass man daran einfach nicht vorbei gehen kann, wenn man sein Leben in Gesundheit, Vitalität und Erfolg gestalten und genießen will.

